

Neu im Elternrat

Am 21. November 2018 lud der Verein Schule & Elternhaus S&E Kanton Bern zusammen mit dem Institut für Weiterbildung und Medienbildung IWM der Pädagogischen Hochschule PH Bern bereits zum vierten Mal zur Weiterbildung „Neu im Elternrat“ ein.

Dabei wurden folgende Beispiele als Aktivitäten von Elternräten gesammelt.

Beispiele für Mitwirkung

Der Elternrat beteiligt sich dabei durch Mitwirkung, Unterstützung, Planung, Durchführung.

Projekttag – Anlässe – Präventionsprojekte – Schulwegsicherung – Pausenplatzgestaltung – Lese- und Sprachförderung – Sporttag Lehrstellenbörse – Freizeitgestaltung – Umgangskultur – Schulzeitung – Öffentlichkeitsarbeit – Pausenkiosk – Leitbildentwicklung – Tag der offenen Tür – Elternanlass – Vernetzung mit Tagesschule/Tagesschulangebot – Integration fremdsprachige Kinder und Eltern – Gesundheitsprojekte – etc.

Beispiele für Elternbildungsangebote

Mit Elternbildungsangeboten kann der Elternrat die Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützen und gemeinsam mit der Schule einen Ort des Lernens und der Begegnung für alle schaffen.

Lern- und Arbeitstechnik – Konfliktlösung – Mobbing – Konsumverhalten Grenzen setzen – Gewaltprävention – Pubertät – Umgang mit andern Kulturen – Umgang mit Geld – Gewaltfreie Kommunikation – Berufswahl – Selektion Auszubildende – Jugend und Medien – Digitalisierung etc.

Fazit des Abends

- Eltern sind ein wichtiger Partner der Schule und bedeutend für den Lernerfolg der Kinder.
- Die Elternvertretung einer Klasse pflegt den Kontakt mit den Klasseneltern und nimmt Themen auf, welche die ganze Klasse betreffen wie beispielsweise Hausaufgaben, Schulweg, Kommunikation, Ressourcen der Eltern. Sie steht in Kontakt mit der Klassenlehrperson und bringt die Bedürfnisse der Eltern ein. Sie bringt die Anliegen der Eltern in den Elternrat. Hier wurden als Beispiele Pausenplatzgestaltung, gesundes Znüni, Ideen für Projekte, Themen für Elternbildung genannt.
- Elternräte arbeiten mit der Schule zusammen, zum Wohle der Kinder. Sie bringen die Bedürfnisse und Ideen der Elternschaft ein und diskutieren zusammen mit der Schule über Themen, welche die ganze Schule betreffen. Sie sind weder Kontroll- oder Aufsichtsorgan noch vertreten sie Einzelinteressen von Eltern. Für die Mitwirkung sind der Einbezug bei der Entwicklung des Schulprogramms, eines Leitbildes oder eines Hausaufgabenkonzepts konkrete Möglichkeiten
- Damit Elternmitwirkung erfolgreich ist, braucht es eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen dem Elternrat und der Schule. Weitere Erfolgsfaktoren sind klare Strukturen und Zuständigkeiten, sowie eine transparente Kommunikation auf Augenhöhe. Eine schlanke, klare Organisation ermöglicht ein effizientes Arbeiten. Auch Austausch und Spass dürfen nicht fehlen.